

## Pinneberg

### Norbert Vahl aus Uetersen bleibt Kreisvorsitzender der AfA

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD im Kreis Pinneberg hat einen neuen Vorstand gewählt.

Pinneberg. Norbert Vahl und sein Stellvertreter Kay-Uwe Dohrn, beide aus Uetersen, wurden dabei von den Genossen in ihren Ämtern an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft bestätigt. Jürgen Heesch aus Elmshorn ist für eine weitere Amtsperiode zum Schriftführer gewählt worden. Christoph Schmidt, Benjamin Wirth, Michael Schinkel, Jonny Dames und Jens Fechner wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt, der somit von vier auf insgesamt acht Mitglieder wuchs.

Inhaltlich will die Arbeitsgemeinschaft verstärkt gegen den Missbrauch von Werkverträgen vorgehen, mit denen Tarifverträge umgangen würden. Vahl bezeichnete Werkverträge als "moderne Form der Sklaverei". Gemeinsam mit der SPD und Gewerkschaften wolle die Arbeitsgemeinschaft gegen den massiven Einsatz von Werkverträgen in Unternehmen kämpfen. Wichtig sei es, so Vahl, dass Arbeit künftig wieder ihre Würde zurückerhalte. Im Bundestagswahlkampf wolle sich die Arbeitsgemeinschaft, so Vahl, in den kommenden Wochen stark für die SPD engagieren.

(fms)